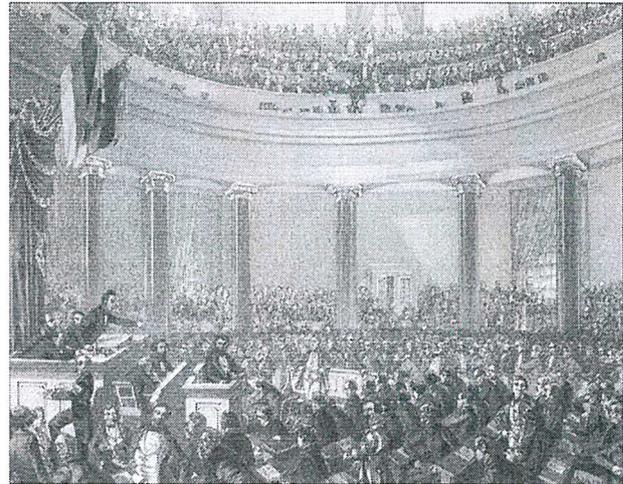


Wochenplan Geschichte 16.03.2020 – 20.03.2020

Thema	Material	erledigt	offene Fragen
Die Frankfurter Nationalversammlung	Arbeitsblatt (1)		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<b>Methode:</b> Ein Verfassungsschema lesen und verstehen	Buch. S 62 / 63 Aufgabe: 1 und 2		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Das Lied der Deutschen	Arbeitsblatt (2)		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

<b>Die Frankfurter Nationalversammlung</b>	Name: _____
	Datum: _____

Noch im Frühjahr 1848 finden in ganz Deutschland Wahlen zur Nationalversammlung statt. Wahlberechtigt sind alle beruflich selbstständigen Männer, nicht aber die Frauen. Am 18. Mai 1848 kommen die Abgeordneten, meist Juristen, Professoren und Beamte, zur feierlichen Eröffnung der Beratungen in der Frankfurter Paulskirche zusammen. Ziel ist es, eine demokratische Verfassung für den Deutschen Bund zu schaffen. Am 27. Dezember 1848 verabschieden die Abgeordneten eine Erklärung der Grundrechte.



Paulskirche zur Zeit der Nationalversammlung

1. Recherchiere im Internet die Verfassung des Deutschen Reiches von 1848. Fasse die Paragraphen 138–144 in eigenen Worten kurz zusammen.

## REICHsverfassung von 1848 - Die Grundrechte

§ 138 \_\_\_\_\_

§ 139 \_\_\_\_\_

§ 140 \_\_\_\_\_

§ 141 \_\_\_\_\_

§ 142 \_\_\_\_\_

§ 143 \_\_\_\_\_

§ 144 \_\_\_\_\_

2. Vergleiche die Grundrechte mit der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland. In welchen Punkten lassen sich Übereinstimmungen feststellen?

---



---



---

## **Aufgabenblatt: Ein Verfassungsschema lesen und verstehen.**

1. Notiere dir in deinem Hefter die Überschrift: „Ein Verfassungsschema lesen und verstehen“!
2. Notiere dir die vier Schritte mit den dazugehörigen Fragestellungen (gesamte Tabelle)!
3. S. 62 / Aufgabe 1:
  - Löse diese Aufgabe schriftlich in deinem Hefter.

AB 2

**Das Lied der Deutschen**

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Einigkeit und Recht und Freiheit  
Für das deutsche Vaterland!  
Danach lasst uns alle streben  
Brüderlich mit Herz und Hand!  
Einigkeit und Recht und Freiheit  
Sind des Glückes Unterpfand\* –  
Blüh' im Glanze dieses Glückes,  
Blühe, deutsches Vaterland!

*\*Garantie, Sicherheit*

1. Die abgebildete Person schrieb 1841 den Text für das Lied der Deutschen. Recherchiere im Internet Informationen zum Verfasser. Schreibe neben das Bild.

2. Welche Forderungen kommen im Liedtext zum Ausdruck?

\_\_\_\_\_

3. Wer stellt diese Forderungen? Kreuze an und begründe deine Entscheidung.

die Fürsten

die Bürger

der Kaiser

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. In welchen Zeilen des Liedtextes wird der Ruf nach nationaler Einheit deutlich? Notiere sie.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. Welche Bedeutung hat das Lied für die Menschen?

\_\_\_\_\_

6. Recherchiere weitere Informationen zum Lied der Deutschen im Internet. Wann wurde das Lied zur Nationalhymne? Von wem stammt die Musik? Gibt es weitere Strophen?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

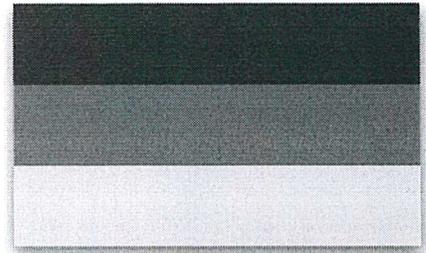
\_\_\_\_\_



<b>Schwarz-Rot-Gold</b>	Name: _____ Datum: _____
-------------------------	-----------------------------

Die Bundesflagge besteht aus drei gleich breiten Querstreifen, oben schwarz, in der Mitte rot, unten goldfarben, das Verhältnis der Höhe zur Länge des Flaggentuches ist wie 3 zu 5.

*Aus: Gesetz zur Anordnung über die deutschen Flaggen vom 13.11.1996*



Über den Ursprung der Farben Schwarz, Rot und Gold gibt es verschiedene Theorien. So trugen deutsche Soldaten in den Befreiungskriegen gegen Napoleon schwarze Uniformen mit roten Aufschlägen und goldfarbenen Knöpfen. Beim Hambacher Fest trafen sich die Menschen unter schwarz-rot-goldenen Farben, um für mehr Demokratie zu demonstrieren. Dabei kann die Bedeutung der Farben so begründet werden: Schwarz steht für Unfreiheit und Unterdrückung. Rot ist die Farbe des Protestes, den viele Menschen mit dem Leben bezahlen mussten, und Gold die Farbe für eine Zukunft in Freiheit.

**1. In welcher zeitlichen Abfolge verliefen die folgenden Geschehnisse? Nummeriere die Textteile von 1 bis 7.**

Die Flagge des deutschen Bundes von 1848–1866 ist schwarz-rot-golden.

Studentische Burschenschaften führen auf dem Wartburgfest eine Fahne in den Farben Schwarz und Rot mit goldenen Fransen.

In der Weimarer Republik, der ersten Demokratie auf deutschem Boden, wird die schwarz-rot-goldene Fahne zur Nationalflagge.

In den Befreiungskriegen gegen Napoleon tragen deutsche Soldaten schwarze Uniformen mit roten Aufschlägen und goldenen Knöpfen.

Auf dem Hambacher Fest werden schwarz-rot-goldene Fahnen gezeigt.

Seit 1990 hat das wiedervereinte Deutschland eine einheitliche schwarz-rot-goldene Nationalflagge.

Nach dem Zweiten Weltkrieg gibt es zwei deutsche Staaten. Beide haben eine schwarz-rot-goldene Flagge. Die Fahne der DDR trägt ein Wappen mit Hammer, Zirkel und Ähren.

**2. Recherchiere im Internet für die angegebenen Zeitabschnitte die Farben der Flaggen. Färbe ein.**


1871–1918 Deutsches Kaiserreich


1919–1933 Weimarer Republik


1933–1945 Deutsches Reich



seit 1949 Bundesrepublik Deutschland

## **Aufgabenblatt: Die Revolution scheitert**

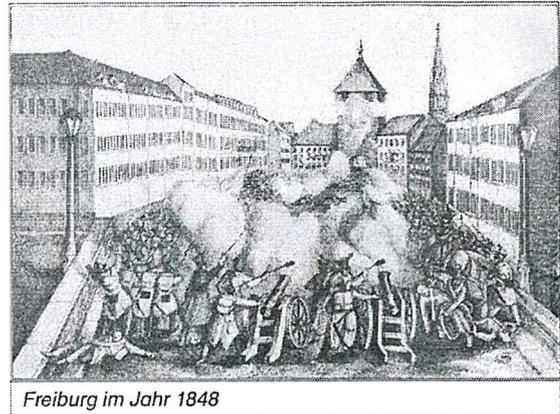
1. Notiere dir in deinem Hefter die Überschrift: „Die Revolution scheitert“!
2. Löse die Aufgaben 1, 3, A und B schriftlich in deinem Hefter.

**Die Revolution scheitert**

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Während die Abgeordneten der Nationalversammlung noch über die Verfassung diskutieren und darüber beraten, welche Länder zum Deutschen Reich gehören sollen oder wie das Wahlrecht zu gestalten ist, erobern die Fürsten des Deutschen Bundes nach und nach ihre Macht zurück. Sie behindern die Arbeit der Parlamente und schränken die Versammlungsfreiheit ein. Im November besetzen preußische Truppen Berlin. Anhänger der Revolution werden verfolgt. Im März 1849 entscheidet die Nationalversammlung in Frankfurt, dass der König von Preußen deutscher Kaiser werden soll. Doch Wilhelm IV. lehnt es ab, sich von Volksvertretern zum Kaiser krönen zu lassen. Damit ist die Revolution gescheitert. Die Nationalversammlung wird gewaltsam aufgelöst. Preußen und Österreich beschließen 1850 die Wiederherstellung der alten Ordnung. Die Grundrechte für die Menschen und die Beschlüsse zur Verfassung werden wenig später aufgehoben.



Freiburg im Jahr 1848

**Karikatur: Wilhelm IV. lehnt die Kaiserkrone ab**

Wilhelm IV. begründet in einem Brief die Ablehnung der Kaiserkrone:

Einen solchen imaginären Reif, aus Dreck [...], soll ein legitimer König von Gottes Gnaden und nun gar der König von Preußen sich geben lassen? [...] Ich sage es rund heraus: Soll die tausendjährige Krone deutscher Nation, die 42 Jahre geruht hat, wieder einmal vergeben werden, so bin ich es und meinesgleichen, die sie vergeben werden. Und wehe dem, der sich anmaßt, was ihm nicht zukommt!

*Leopold v. Ranke: Aus dem Briefwechsel Friedrich Wilhelms IV. mit Bunsen, Leipzig 1873, S. 235*



„Soll ich? ... Soll ich nicht? ... Soll ich!? Knöpfe ... ihr wollt! Nu jerade nicht!!“

**1. Warum lehnt der König von Preußen die Kaiserkrone ab? Begründe.**

---



---

**2. Bewerte den Erfolg der Revolution mit eigenen Worten.**

---



---

Wochenplan Geschichte 30.03.2020 – 03.04.2020

Thema	Material	erledigt	offene Fragen
Der Weg zum Deutschen Kaiserreich	Buch S. 68-71 <i>lesen</i> + Arbeitsblatt (5 + 6)		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Die Kaiserproklamation von 1871	Arbeitsblatt (7)		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<b>Zusatz:</b> Bevölkerung und Gesellschaft	Arbeitsblatt (8)		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Ich wünsche Dir und deiner Familie erholsame und schöne Osterferien! Wir sehen uns hoffentlich nach den Ferien wieder!

Frau Widemann 😊

**Der Weg zum Deutschen Kaiserreich**

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

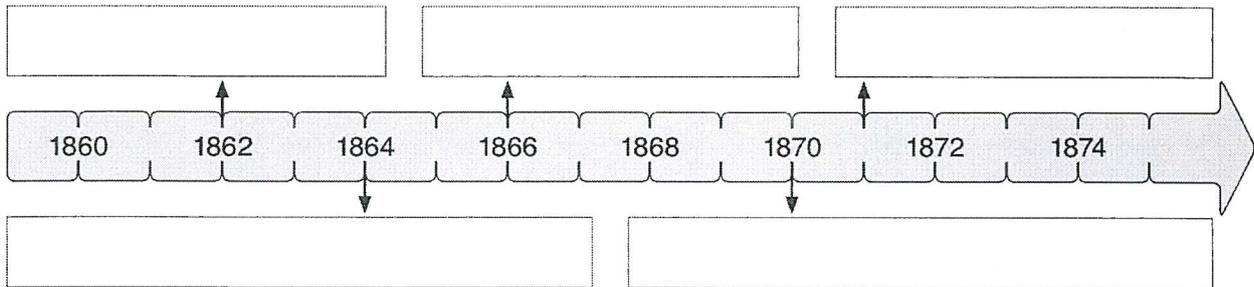


Otto von Bismarck

1862 wird Otto von Bismarck vom König zum Ministerpräsidenten von Preußen ernannt. Als Politiker hat sich Bismarck schon in der Revolution von 1848 für den König und die Vorherrschaft Preußens in Deutschland eingesetzt. Als eine der ersten Maßnahmen setzt Bismarck die Erhöhung der Militärausgaben durch. 1864 erklärt Dänemark die Herzogtümer Schleswig und Holstein widerrechtlich zum dänischen Staatsgebiet. Bismarck reagiert sofort. Es kommt zum Deutsch-Dänischen Krieg. Preußen und Österreich besiegen gemeinsam Dänemark. Das Land muss beide Herzogtümer zurückgeben. Doch die Eintracht zwischen Österreich und Preußen ist von kurzer Dauer. Bismarck strebt ein deutsches Reich unter Preußens Führung an. Dabei steht ihm Österreich im Wege. 1866 beginnt der Deutsch-Österreichische Krieg. Preußen siegt. Österreich muss den

Deutschen Bund verlassen. An dessen Stelle tritt der Norddeutsche Bund mit Preußen an der Spitze. Als Kanzler des Norddeutschen Bundes schließt Bismarck mit den süddeutschen Staaten ein Militärbündnis. 1870 kommt es zum politischen Konflikt zwischen Frankreich und dem Norddeutschen Bund unter der Führung Preußens. Grund dafür ist eine mögliche deutsche Thronfolge in Spanien. Frankreich fühlt sich durch Preußen bedroht, erklärt den Krieg und marschieren in deutsche Gebiete ein. Die süddeutschen Staaten kämpfen an der Seite des Norddeutschen Bundes gegen Frankreich. Frankreich verliert den Krieg. 1871 entsteht das Deutsche Reich. Neben England, Russland, Frankreich und Österreich-Ungarn gibt es jetzt eine fünfte europäische Großmacht.

**1. Notiere die Jahreszahl und das historische Ereignis.**



**2. Richtig oder falsch? Kreuze an.**

	richtig	falsch
Österreich steht der Vorherrschaft Preußens in Deutschland im Weg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Preußen unterliegt Österreich im Deutsch-Österreichischen Krieg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unter der Führung Preußens wird der Norddeutsche Bund gegründet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frankreich verliert den Krieg gegen die deutschen Staaten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**3. Bewerte die Aussage Bismarcks. Was meint er mit „Eisen und Blut“?**

**Aus einer Rede Bismarcks (1862) vor dem preußischen Parlament**

„... nicht durch Reden oder Mehrheitsbeschlüsse werden die großen Fragen der Zeit entschieden – das ist der große Fehler von 1848 und 1849 gewesen – sondern durch Eisen und Blut ...“

Aus: Schönbrunn, G.: Geschichte in Quellen, München 1970, S. 312

---



---



---



---



---

AB 6

## Deutsches Kaiserreich 1871–1914

### Allgemeines zum Deutschen Kaiserreich

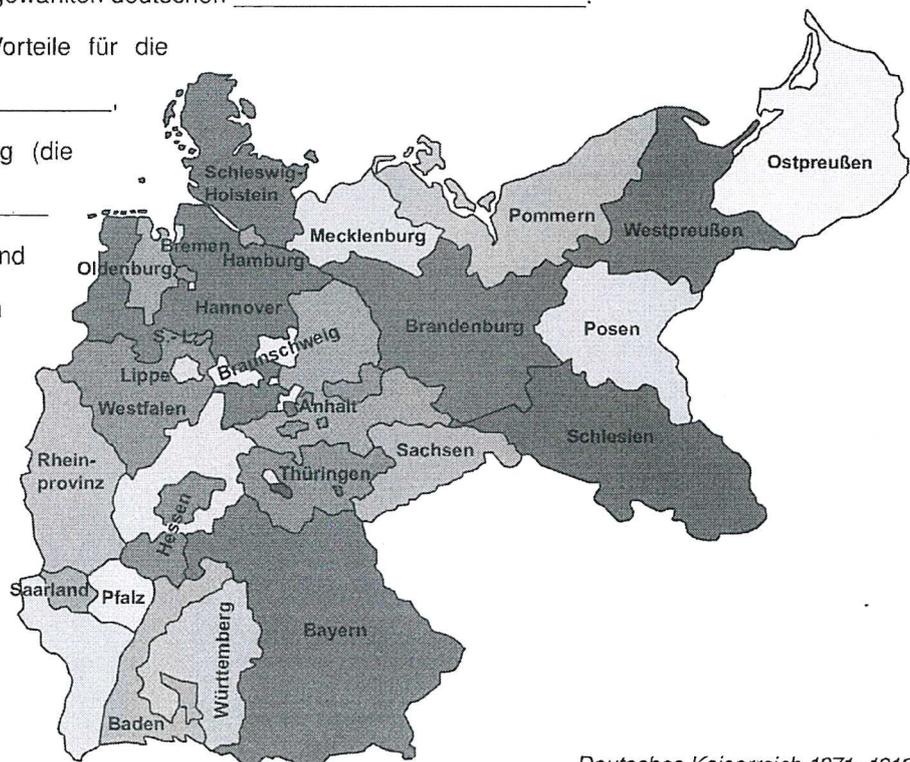
Das Deutsche Kaiserreich bezeichnet den Zeitraum zwischen der Gründung des Deutschen Reiches (1871) und dem Ende des Ersten Weltkrieges (1918). Nach dem Sieg im Krieg gegen \_\_\_\_\_ wurde \_\_\_\_\_ das Deutsche Kaiserreich gegründet, das bis \_\_\_\_\_ bestand. Dieser Sieg war die **Geburtsstunde** des ersten deutschen \_\_\_\_\_. Mit dem Begriff „Nationalstaat“ ist ein Land (Staat) gemeint, dessen \_\_\_\_\_ einer Nation angehören. Eine kulturelle, \_\_\_\_\_ und ethnische Einheitlichkeit wird als Bedingung für die Bildung eines Nationalstaates vorausgesetzt, ist jedoch oft nicht zu verwirklichen.

Das Deutsche Reich wurde im Spiegelsaal von Schloss \_\_\_\_\_ (Frankreich) gegründet, als Wilhelm I. zum deutschen Kaiser ausgerufen wurde. Das deutsche Volk war endlich in einem Staat vereint, aber es besaß noch keine demokratischen Freiheiten. Reichskanzler Bismarck war nur dem Kaiser Wilhelm I. verantwortlich, jedoch nicht dem gewählten deutschen \_\_\_\_\_.

Die Reichsgründung hatte Vorteile für die deutsche \_\_\_\_\_,

da eine einheitliche Währung (die „Mark“) und das \_\_\_\_\_

System eingeführt wurden und der \_\_\_\_\_ zwischen den deutschen Ländern abgeschafft wurde.



1918 – Frankreich –  
metrische – 1871 –  
Bürger – Wirtschaft –  
Zoll – Nationalstaates –  
Versailles – sprachliche –  
Parlament

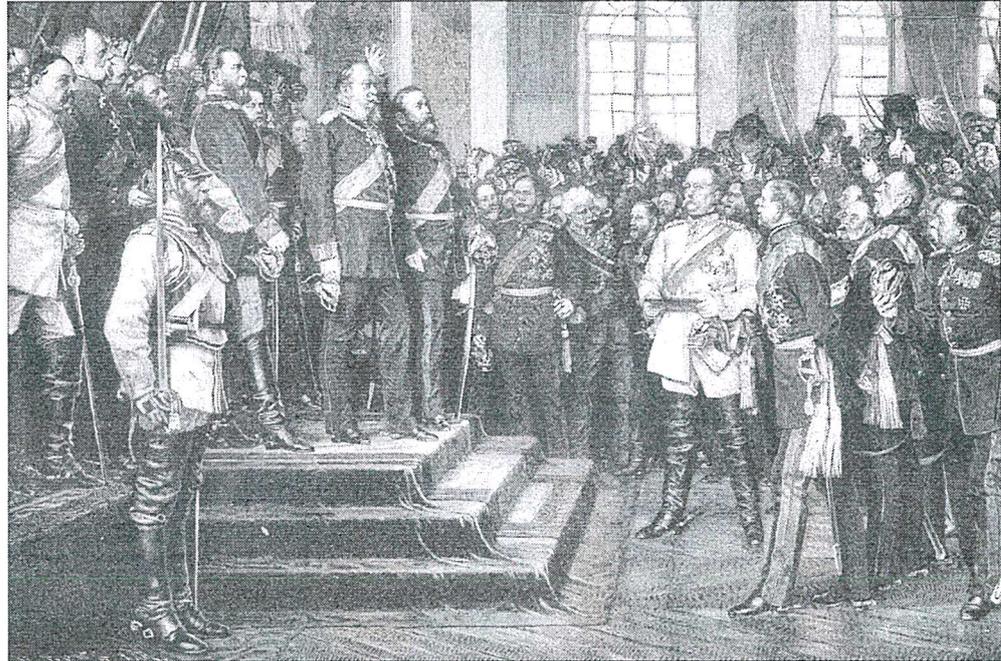
Deutsches Kaiserreich 1871–1918

**Die Kaiserproklamation 1871**

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Am 18.1.1871 wird Wilhelm I. im Schloss von Versailles zum deutschen Kaiser ernannt. Ein Gemälde von Anton von Werner – 1885 im Auftrag von Kaiser Wilhelm erstellt und als Geschenk für Bismarck gedacht – zeigt dieses Ereignis.



Anton von Werner: Kaiserproklamation im Spiegelsaal von Versailles (1885)

- Betrachte das Bild. Was fällt dir auf?**

---



---

- Suche die Personen der Bildauschnitte auf dem großen Bild. Kreise sie ein.**



Kaiser Wilhelm I. und Großherzog Friedrich von Baden



Bismarck und General von Moltke



Offiziere und Würdenträger des Deutschen Reiches

- Die Offiziere auf dem Bild rufen etwas. Notiere deine Ideen.**

---



---

- In der Mitte des Bildes steht Bismarck. Eigentlich trug er bei der Proklamation eine blaue Uniform. Welche Wirkung will der Künstler mit seiner Darstellung erreichen?**

---



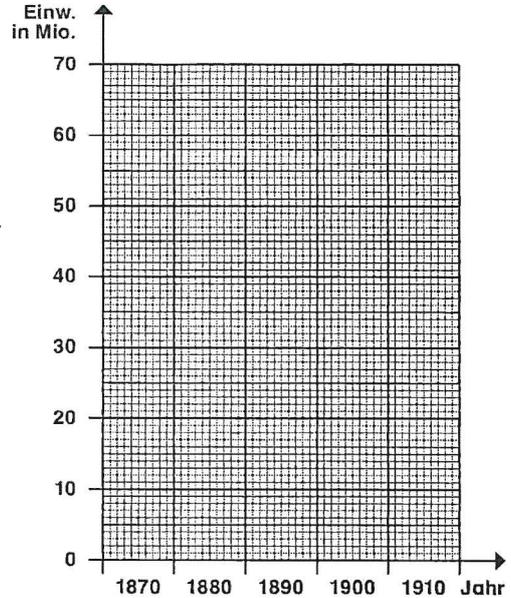
---

**Bevölkerung und Gesellschaft**

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Die Gesellschaft des Kaiserreiches ist geprägt durch den Wandel zum Industriestaat. Von der Reichsgründung 1871 bis zum Jahre 1910 steigt die Einwohnerzahl Deutschlands stetig. Das erhebliche Wachstum der Bevölkerung erklärt sich durch die hohen Geburtenraten im Deutschen Reich und die länger werdende Lebenserwartung der Menschen. Die Gründe dieser Entwicklung sind eine verbesserte medizinische Versorgung, technologische Fortschritte und sozialwirtschaftliche Errungenschaften, wie Gas-, Wasser- und Stromversorgung.



1. Stelle die Bevölkerungszahlen in einem Säulendiagramm dar.

Bevölkerungsentwicklung im Deutschen Reich (1871–1918):

<b>1870</b>	<b>1880</b>	<b>1890</b>	<b>1900</b>	<b>1910</b>
40 Mio.	45 Mio.	49 Mio.	56 Mio.	64 Mio.

Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsches\\_Kaiserreich](http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsches_Kaiserreich)

An der Spitze der Gesellschaft steht nach wie vor der Adel. Neben dem Kaiser zählen der alte Landadel, der neue Offiziersadel und der hohe Beamtenadel dazu. Dem Adel folgt das Bürgertum. Zu dieser Gesellschaftsschicht gehören das Großbürgertum (Unternehmer, Bankiers, Großhändler), das Bildungsbürgertum (Ärzte, Anwälte, Wissenschaftler) und das Kleinbürgertum (Handwerker, Gewerbetreibende, Angestellte). Auf der untersten Stufe der Gesellschaft ist die Arbeiterschaft zu finden. Zu ihr gehören Kleinbauern, Tagelöhner und die große Gruppe der Industriearbeiter.

2. Erstelle aus den Informationen des Textes eine Gesellschaftspyramide. Trage Personengruppen ein, die zu den verschiedenen Gesellschaftsschichten gehören.

